

Kling, Glöcklein klingelingeling

Melodie mündlich überliefert/ Text: Karl Enslin (19. Jht)

D Em A⁷ D

1. Kling Glöck- lein kling- e- ling- e- ling, kling Glöck- lein kling.

A⁷ D A⁷ G A⁷ D

Lasst mich ein, ihr Kin- der, ist so kalt der Win- ter

A E⁷ A D E⁷ A

öff- net mir die Tü- ren, lasst mich nicht er- frie- ren.

D Em A⁷ D

Kling, Glöck- lein kling- e- ling- e- ling kling Glöck- lein kling.

2. Kling Glöcklein, klingelingeling, kling Glöcklein kling
Mädchen hört und Bübchen, macht mir auf das Stübchen.
bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben.
Kling Glöcklein, klingelingeling, kling Glöcklein kling

3. Kling Glöcklein, klingelingeling, kling Glöcklein kling
Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen.
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind wie selig.
Kling Glöcklein, klingelingeling, kling Glöcklein kling